

Gemeinde **BRIEF**



www.evangelischindornberg.de

Nr. 77 / 2025
September-November

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
HOBERGE-UEERENTRUP - BABENHAUSEN - SCHRÖTTINGHAUSEN



Vertrauen und Stärke

Inhaltsverzeichnis

Andacht: Vertrauen und Stärke	3	Gottesdienste	27 28 29
Thema: Ein feste Burg (EG 362)	4 5 6	Pinnwand Gemeinden Schröttingh.	32 33
Nachrichten	7 8 26 40	Pinnwand Hoberge-Uerentrup	34 35
Diakonie für Bielefeld	20 21	Pinnwand Babenhausen	36 37
Nachrichten Hoberge-Uerentrup	9 10 11	Wir laden ein	42 43 45
Nachrichten Babenhausen	12 13 14-17	Jugend	46 47
Nachrichten Schröttinghausen	18 19	Kinder	48 49
Freud & Leid	24 25	Kontakte	46-47
		In allen Stürmen, Reinhard Ellsel	52



Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden
HOBERGE-UERENTRUP, BABENHAUSEN,
SCHRÖTTINGHAUSEN

Erscheint: viermal jährlich und wird von Ehren-
amtlichen kostenlos in alle Briefkästen der Ge-
meinde verteilt. Verstehen Sie den Gemeinde-
brief als nachbarschaftlichen Gruß. Nutzen Sie die
Angebote und fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Herstellung: Druckerei Harms, Groß-Oesingen,
gedruckt auf 100% Altpapier

Auflage: 5000 Exemplare

Erstellt unter Mitverwendung: Gemeindebrief
Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Titelbild: © epd-Bild, Wartburg in Eisenach

Finanzierung: durch Anzeigenerlöse

Herzlichen Dank allen Inserenten!

Anfragen / Infos: V. Hasmer

Gemeindebüro, Telefon 0521 882833

E-Mail:

verena.hasmer@kirche-bielefeld.de

Redaktion:

E. Ellermann, V. Hasmer, U. Oehring,

A. Sagner, V. Tosberg, J. Wilke, B. Zöckler

Layout: Verena Hasmer

V.i.S.d.P.: Volker Tosberg, Barbara Zöckler

Redaktionsschluss: für die Ausgabe

Dezember-Februar 2026 | 28.10.2025



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Vertrauen und Stärke

Text und Foto: Justus Wilke

*„Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, ...“ (Sprüche 3,5)
und verlass dich nicht auf deinen Verstand,
sondern gedenke an ihn in allen deinen
Wegen, so wird er dich recht führen.“*

Sie reiben sich die Augen, wenn Sie das lesen? Ich tu es! Wir Menschen sind doch Verstandeswesen! Was ist schon Vertrauen im Vergleich zu materiellen Dingen, die wir anfassen, nutzen und benutzen können, wie es uns unser Verstand ermöglicht?! Ist der spinnert, der sich gegen dieses Selbstkontrollmonstrum Verstand auflehnt? Und sein Leben dadurch froher, zugewandter und perspektivischer macht? Nun, lassen Sie uns doch jeden Tag einen Moment lang spinnert sein:

Mal wieder vertrauen, so wie wir das (hoffentlich) in unserer Jugend gemacht haben. Wir haben mit- und eben nicht neben- oder gegeneinander unseren Lebensweg gebaut und besritten, uns auch helfen lassen, zugehört, sind für uns und andere eingetreten. Wir haben dadurch Perspektive auf unser Leben gewonnen, einen Weg-Stein hier, einen da wieder hochgenommen und neu verlegt, wie das beim guten Pflastern geschieht. Bis wir die Erwachsenenwelt kennengelernt haben. Ab dann wurden wir misstrauischer: Die Autobahn des erwachsenen Lebens lässt hohe Geschwindigkeit zu, und je leichter unser Gepäck, desto höher die Geschwindigkeit. Da scheint kein Platz mehr für einen Beifahrer „Gott“ zu sein, zu viel Hereingerede, wenn es um die Navigation geht. Nur, ist der Strom weg, ist diese technische Navigation weg - davon unangefochten aber bleibt unsere innere Navigation. Sie ist beständige Wegbegleiterin.



*Zeichnung: © A. Fiduli
Foto: J. Wilke*

Seine Erfahrung, die Überzeugungskraft dieser inneren Navigation durch Gott am eigenen Leib zu erleben, brachte Martin Luther mit seinen Worten „sola gratia, sola fida, sola scriptura“ unnachahmlich zum Ausdruck. „Allein durch die Gnade, allein durch den Glauben [Hinweis d. Verfassers: fida kann auch mit Vertrauen übersetzt werden.], allein durch die Schrift“ - sein Vertrauen in diese Glaubenserfahrungen und seine dadurch gewonnene innere Stärke machten ihn frei von der damals dominierenden Kirche. Was für eine positive Kraft die protestantische Reformation uns mit diesem Vermächtnis Luthers geschenkt hat. Was er kann, können wir zumindest versuchen: Als bekennende Christen uns getrost in ein Leben mit Gott stellen. Er bietet uns jeden Tag seine Ermutigung, seinen Beistand und seinen Rat an.

Ein feste Burg ist unser Gott – EG 362

Text: Volker Tosberg

Seit 1256 gehört die Sparrenburg zu Bielefeld, vielleicht schon früher, aber in diesem Jahr wird sie zum ersten Mal erwähnt. Vertrauen auf ihre starken Mauern vermittelte sie den Bielefeldern in der wechselvollen Geschichte unserer Stadt.

Und das war schon zu biblischen Zeiten so: „Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest!“ dichtet der Beter des 31. Psalms, und dann weiter: „Denn du bist mein Fels und meine Burg und um deines Namens willen wolltest du mich leiten und führen.“ Ein feste Burg ist unser Gott: Martin Luther hat sich bei seinem Lied zwar vor allem am 46. Psalm orientiert – aber das Bild von der Burg, der „guten Wehr und Waffen“, wird in der Bibel oft verwendet. „Eine Marseillaise der Reformation“, so hat

Heinrich Heine Luthers Lied von der festen Burg genannt. Es ist ein Kampflied – aber nicht gegen Andersgläubige – überhaupt nicht gegen andere Menschen, sondern gegen die Feinde des Lebens und den Feind des Glaubens. Es ist ein Kampflied – aber eben nicht mit erhobener Faust, sondern um Trost und ein inniges Sich-Bergen in der Macht Gottes geht es.

Heute wissen wir mehr über die Entstehungszeit, in der Luther sein „Ein feste Burg“ geschrieben hat, im Herbst 1527. Es ist ein kräftiges, zuversichtliches Vertrauenslied in den Nöten des Lebens und darin eine Christushymne. Briefe hat Luther in dieser Zeit geschrieben, in denen sich die Strophen unseres Liedes spiegeln.

1.) Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen. / Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen. / Der alt böse Feind, / mit Ernst er's jetzt meint, / groß Macht und viel List sein grausam Rüstung ist, / auf Erd ist nicht seinsgleichen.

Im August dieses Jahres bricht in Wittenberg die Pest aus. Eine amtliche Anweisung, die Universität gänzlich zu schließen und die Stadt zu verlassen, schlägt Luther in den Wind: er könnte seine Gemeinde doch nicht im Stich lassen und nicht „seine Herde“ ohne Trost lassen. Er nimmt Nachbarn, Freunde und kranke Studenten auf. Sein Haus gleicht einem Lazarett, in dem seine hochschwängere Käthe das Regiment führt und dabei noch die Kranken pflegt.

Luther hat Angst um seine Käthe. Und nun wird auch der kleine Hanns krank – gerade mal 1 Jahr alt: Luthers erster Sohn. Das ist die „Not, die uns jetzt hat betroffen.“ Wie anders klingt diese erste Strophe, wenn wir die Situation betrachten, in der dieses Lied entstanden ist: Auf einmal wird aus der protestantischen Marseillaise, dem preußischen Kampf- und Trutzlied ein seelsorgliches Trostlied: Für kranke, besorgte, angefochtene und traurige Menschen. Ein Lied, das die Widerstandskraft gegen die lebensfeindlichen Mächte (Teufel) wachrufen soll: Stark ist diese dunkle Macht des Bösen, grausam und listig tobt sie sich in unserem Leben aus: Aber in der festen Burg des Glaubens, bleiben wir von Gott bewahrt.



*Foto: Christian v.R. © pixelio.de
Sparrenburg Bielefeld*

2.) Mit unsrer Macht ist nichts getan, /
wir sind gar bald verloren; / es streit' für
uns der rechte Mann, / den Gott hat selbst
erkoren. / Fragst du, wer der ist? / Er
heißt Jesus Christ, / der Herr Zebaoth, /
und ist kein anderer Gott; / das Feld muss er
behalten.

Ende August hatte er zudem die Nachricht von der Hinrichtung einer seiner Studenten durch den Bischof von Passau erhalten: Leonard Kaiser wird öffentlich als „lutherischer Ketzler“ verbrannt. Luther fühlt sich mitschuldig; er ist zutiefst angefochten, ob der Weg, den er vor 10 Jahren mit der Reformation eingeschlagen hatte, der richtige war: Wo mit unserer Macht nichts mehr zu gewinnen ist – wo wir verloren und ausgeliefert sind, wo wir nichts

mehr tun können - da streit für uns der rechte Mann, den Gott hat selbst erkoren. Der österliche Trost steht über allem Schrecken dieser Welt. Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Tod, wo ist dein Sieg, Tod, wo ist dein Schrecken? – so hat schon die Urgemeinde dem Tod trotzig ins Angesicht gesungen. Und dann folgt einer der steilsten theologischen Sätze, die ich kenne: Jesus Christus wird in einem Atemzug benannt als Gott der Vater, der Herr Zebaoth, der alttestamentliche Herr der Heerscharen. Er allein wird nach allem Schrecken des irdischen Lebenskampfes – selbst gegen den letzten Feind, gegen den Tod das Feld behalten! Das ist der eine und einzige Trost, den wir haben, im Leben, im Sterben und darüber hinaus.

3.) Und wenn die Welt voll Teufel wär und wollt uns gar verschlingen, / so fürchten wir uns nicht so sehr, es soll uns doch gelingen. / Der Fürst dieser Welt, wie saur er sich stellt, / tut er uns doch nicht; das macht, er ist gericht': / ein Wörtlein kann ihn fällen.

Im Juli desselben Jahres hatte Luther einen Schwächeanfall erlitten: Diese Ohnmacht hat ihn nachhaltig verunsichert – aus anderen Briefen wird deutlich, dass er in einem Gottesdienst zusammengebrochen ist und dass er dieses Versagen seines Körpers lange nicht verarbeiten kann. Er, der Mann, der die Welt aus den Angeln hebt, schafft es nicht mehr auf die Kanzel und kriegt keine

4.) Das Wort sie sollen lassen stahn und kein Dank dazu haben; / er ist bei uns wohl auf dem Plan mit seinem Geist und Gaben. / Nehmen sie den Leib, / Gut, Ehr, Kind und Weib: / lass fahren dahin, / sie habens kein Gewinn, / das Reich muss uns doch bleiben.

Alles war bedroht – alles drohte verloren zu gehen: Das Miterleben des Todes im nahen Umfeld, die Angst um das Kind, die Angst um den Partner, die Erfahrung von Krankheit und dass der Körper unerbittlich Grenzen setzt, das Scheitern von Ideen und das Miterleben, wie Bosheit und Dummheit anderer triumphieren. Luther schreibt einmal: „Meine Verbindung zu Christus ist nur noch ein schwacher Faden...“ Darum sollen sie vor allem anderen das Wort, sollen sie Christus stehen lassen, denn allein das Vertrauen auf ihn kann diese Anfechtung besiegen. „Ein feste Burg“ ist ein Trostlied für von Schicksalsschlägen betroffene oder bedrohte und darin angefochtene Christen.

Predigt mehr raus. Das war die Lage und vielleicht wissen manche unter uns, wie tief ein körperliches Versagen an einem zehren kann. Und im August schreibt er an Johann Agricola: Der Satan wütet von selbst mit all seiner Macht gegen mich, und der Herr ... versucht mich durch eine ungewöhnliche Schwachheit meiner Lebensgeister; mein Leben steht aber darauf, dass ich weiß und mich rühme, dass ich das Wort Christi lauter und rein zum Heil vieler gelehrt habe. Das ist es, was den Satan wurmt, und er möchte gern, dass ich mitsamt dem Wort vernichtet würde und zugrunde ginge. Ein Wörtlein kann ihn fällen... Ein Wörtlein kann die gewaltige Macht des Todes besiegen, wenn wir ihm nur vertrauen.

So schreibt er einige Jahre später, am 7. Oktober 1534 in einem Brief an Matthias Weller: Wenn ihr traurig seid, und es will überhand nehmen, so spricht: „Auf! Ich muss meinem Herrn Christus ein Lied machen auf dem Regal (eine kleine Truhenorgel), denn die Schrift lehrt mich, er höre gern fröhlichen Gesang und Saitenspiel.“ Und greift frisch in die Tasten und singet drein, bis die Gedanken vergehen. So müsst ihr euch wahrlich ihm widersetzen lernen und nicht gestatten, dass er euch Gedanken macht. Denn wenn ihr einen einlasst und ihm zuhört, so treibt er euch wohl zehn Gedanken hintennach, bis er euch übermannt hat. Darum nichts besser, denn flugs im ersten auf die Schnauze geschlagen.

Ein wunderbarer, aktueller Gedanke, in allen Sorgen und Ängsten, die an uns nagen und fressen - dem Teufel fröhlich auf die Schnauze zu schlagen.

Seelsorge im Ehrenamt

Qualifikationskurs ab September 2025

*Foto: epd-bild © Werner Krüper
Ein Seelsorger sitzt im Krankenhaus am Bett eines Patienten*



Seelsorge ist Lebensbegleitung:

Die Erfahrung von Seelsorge stärkt das Vertrauen in das Leben und den Glauben. Seelsorge, das ist die persönliche geistliche Begleitung und Unterstützung eines Menschen. Anlässe von Seelsorgegesprächen können Lebenskrisen sein sowie allgemeine Lebenssituationen von Einsamkeit, Unsicherheit oder die Suche nach Rat und Begleitung.

Professionelle Ausbildung:

Als Evangelische Kirche ist es uns wichtig, die vielfältigen Aufgaben der Seelsorge auch in Zukunft gut und professionell durchzuführen. In Theorie und Praxis werden die Kurse (ca. ein Jahr) in Zusammenarbeit mit der Ev. Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde durchgeführt.

Theorie und Praxis:

Nach dem Basiskurs (Theorie) können Sie entscheiden, ob Sie in einem Altenheim, einem Krankenhaus oder in einer Gemeinde in Bielefeld eingesetzt werden möchten. In diesem Praxisfeld können Sie dann erste Erfahrungen sammeln. Im Anschluss an den Praxisteil erhalten sie ein Zertifikat der Evangelischen Kirche von Westfalen und werden in einem Gottesdienst mit der Seelsorge an dem Ort ihrer Wahl beauftragt.

Was wir erwarten:

Nach Ihrer Ausbildung erwarten wir Ihre Bereitschaft, dass Sie für einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren in einem der Seelsorgefelder etwa zwei bis drei Stunden pro Woche tätig sind.

Was Sie bekommen:

Auch nach der qualifizierten Ausbildung werden Sie in der Gruppe weiter begleitet und im Erfahrungsaustausch unterstützt.

Voraussetzungen:

Als Seelsorger*in im Ehrenamt arbeiten Sie im Auftrag der christlichen Kirche. Neben Ihrer Motivation um Bereitschaft sollten Sie darum auch eine positive Einstellung zur christlichen Kirche teilen.

Kontakt:

Der nächste Kurs startet im September 2025. Haben Sie Fragen zur Ausbildung oder sind sich unsicher, ob Sie für diesen Dienst geeignet sind?

Ihre Ansprechpersonen: Pfarrerin Ruth Wessels, Pfarrerin i.R. Ute Weinmann
E-Mail: seelsorge.ehrenamt@kirche-bielefeld.de

Telefon: 0521 581-1175

Engagiert auf Tour - Wir suchen neue Fahrer* innen

Text und Foto: Andreas Becker-Brandt



Wir suchen für die drei Touren des Dornberger Lebensmittelkorbes engagierte und freundliche Menschen, die bereit sind, zwei bis dreimal im Monat für uns auf Tour zu gehen. Jeweils dienstags, mittwochs und freitags werden von verschiedenen Geschäften, Bäckereien und Supermärkten im Bielefelder Nordwesten Lebensmittel abge-

holt. Die meisten Touren werden im Team gefahren und dauern in der Regel von 8 - 11:30 Uhr. Die Tage, an denen Sie eingesetzt werden möchten, bestimmen Sie selbst; dafür gibt es monatliche Abfragen. Wir haben einen eigenen Kühlwagen, benutzen aber auch Fahrzeuge des DRK Bielefeld-NordWest

Voraussetzungen

- > Engagement und Freundlichkeit
- > Bereitschaft, zwei- bis dreimal im Monat (dienstags, mittwochs oder freitags) auf Tour zu gehen
- > Flexibilität bei der Wahl der Einsatztage
- > Teamfähigkeit und Freude an einer interessanten Aufgabe
- > Führerschein Klasse B (für Kühlwagen oder DRK-Fahrzeuge notwendig) langjährige Fahrpraxis, körperliche Belastbarkeit beim Tragen von Kisten

Weitergehende Schulungen wie ein 1. Hilfe-Kurs, hygienischer Umgang mit Lebensmitteln und Fahrsicherheitstraining werden im Jahresverlauf angeboten.

Falls Sie Interesse oder auch weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Andreas Becker-Brandt, Tel.-Nr. 0178-1009598. Natürlich können Sie auch gern einen Schnupper-Vormittag vereinbaren.

Wir freuen uns auf Sie!

Tauferinnerung

Ich bin getauft. Damit sage ich:
 Ich habe einen Vater im Himmel.
 Ich darf jederzeit zu ihm kommen.
 Das gilt, auch wenn ich versagt habe.
 Das gilt, auch wenn ich durch lange Zeit nichts
 von ihm habe wissen wollen.

Ich habe Geschwister auf dieser Erde.
 Das sind alle getauften Menschen,
 die in der Gemeinde zusammenkommen,
 auch wenn sie genauso
 oder schlimmer als ich versagen.

Ich gehöre zur Familie der Kinder Gottes.
 Das Böse hat keine endgültige Macht über mich,
 denn Jesus Christus hat es für mich
 überwunden.
 Keine Schuld hat mehr so viel Macht,
 dass sie mir die Heimkehr zu Gott
 versperren könnte.

Herzlich lade ich dich und deine
 Familie zum Tauferinnerungsgottes-
 dienst ein, am Sonntag den, 26. Okto-
 ber um 11 Uhr in die Markus-Kirche
 in Hoberge-Uerentrup.

Vielleicht fragst du deine Eltern
 oder Paten vorher einmal nach deiner
 Taufe, vielleicht gibt es Bilder, oder
 ihr lest noch einmal deinen
 Taufspruch nach.

Ich freue mich, wenn wir uns zu
 diesem besonderen Anlass wieder-
 sehen und grüße Dich und deine
 Familie herzlich,

Pfarrer Volker Tosberg

ANZEIGE

Dietrich Wesemann Assekuranz Versicherungsmakler GmbH & Co. KG

Ihr Persönlicher Ansprechpartner:

Nils Wienke

Geschäftsführender Gesellschafter



📍 Mönkebergstraße 110
 33619 Bielefeld

☎ 0521 55775570
 0175 2961551

✉ nils.wienke@dw-assekuranz.de
 🌐 www.dw-assekuranz.de

Bericht von der Gemeindeversammlung im Juni

Text: Volker Tosberg

Angesichts der deutlich spürbaren Veränderungen der Rahmenbedingungen für unsere Evangelische Kirche – und damit auch unserer Gemeinde – haben wir zu Ostern einen Brief mit möglichen Lösungsansätzen verschickt. Wie gehen wir am besten mit sinkenden Gemeindegliederzahlen, abnehmenden Finanzaufweisungen und fehlendem Pfarrpersonal um? Erste Lösungsansätze waren vorgeschlagen und die finanzielle Lücke wurde mit einem Spendenergebnis von mehr als 43.000 € für die Markuskirche und das Gemeindehaus für die nächsten Jahre geschlossen, zumal wir uns über eine große Bereitschaft zu regelmäßigen Spenden freuen dürfen. Wir verstehen diese großartige Spendenbereitschaft auch als ein deutliches Votum, das sich dann noch einmal auf unserer gut besuchten Gemeindeversammlung zeigte.

Die Gemeinde hat sich eindeutig dafür ausgesprochen, unseren Kurs wie bisher persönlich, nah und klar auszurichten. Wir versuchen noch stärker Menschen zu gewinnen, die bereit sind, sich in Zukunft qualifiziert, aber ehrenamtlich in der Gemeinde zu engagieren.

Auf diesem Weg sind die ersten Schritte gemacht und wir hoffen, in den nächsten Jahren einige Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Dr. Justus Wilke hat sich bereit erklärt die Qualifikation als Prädikant zu erwerben, der Besuchsdienst hat sich vergrößert und auch in der Kirche mit Kindern bringen sich junge Ehrenamtliche ein.

Der Posaunenchor und die Jungbläser werden mit großem Erfolg ehrenamtlich geleitet. Die Ev. Landeskirche in Westfalen bietet eine Ausbildung zur Seelsorgerin oder zum Seelsorger an und wir würden uns freuen, Menschen auch für diesen Dienst zu gewinnen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei mir.

Ich plane meinen Dienst so lange wie möglich in der gewohnten Weise weiterzuführen und in Hoberge-Uerentrup zu bleiben, auch wenn weitere Aufgaben in anderen Gemeinden dazukommen werden.

Dass wir auch in Zukunft ein sehr hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement und Spendenbereitschaft brauchen, um unsere Vorstellung von Gemeinde bei geringeren Zuweisungen und Gemeindegliedern umzusetzen, bleibt unbestritten.

Den Vorschlag, jedes Jahr zu einer Gemeindeversammlung einzuladen und Zahlen und Entwicklungen vorzustellen und zu diskutieren, haben wir gerne aufgenommen. Zum Ende unserer Gemeindeversammlung regte ein Teilnehmer an, die „Krise“ eben nicht nur als drohenden Verlust, sondern als Chance zu mehr und breiter Beteiligung wahrzunehmen: Und mit der Bitte um Gottes Segen die Herausforderungen zu meistern. Dieser Geist war deutlich zu spüren und möge uns auch in Zukunft begleiten.

Kindermusical „Luther macht Schule“

Text: Justus Wilke

Es geschah schon vor mehr als 500 Jahren: Martin Luther stellte sein Leben und das vieler Menschen auf den Kopf. Die Reformation nahm ihren Anfang und Anlauf für den protestantischen Glaubensstaffellauf. Und nun übernehmen die Kinder des Kindermusicals und Jochen Schwalbe den Staffelstab. Mit Musik, Gesang, Theater und

Leidenschaft! Eine fabelhafte Gelegenheit für uns alle, gemeinsam zu schauen, horten und zu jubeln.

Wann:

Im Oktober 2025, konkreter Termin folgt.

Wo: Gemeindehaus.

*Foto : stehend v.l.n.r.: Nicolas, Jakob, Johanna, Clara, Anika
sitzend v.l.n.r.: Moritz, Hanna, Nova, Leni*



Ehrenamt Besuchskreis: Dank an Inge Ehling

Text und Foto: Barbara Zöckler



Eine sehr lange Zeit hat Inge Ehling im Besuchskreis unserer Kirchengemeinde Babenhausen mitgemacht. Unzählige Besuche hat sie gemacht, hat Neuzugezogene willkommen geheißen und Senioren zum Geburtstag im Namen der Gemeinde gratuliert. Nun will sie aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten und hat ihren Abschied aus dem Besuchskreis angekündigt. Wir alle aus unserem Kreis sind zwar wehmütig, aber auch sehr dankbar für die Zeit, die sie den Menschen in der Gemeinde geschenkt hat, für die vielen Begegnungen, die in Erinnerung bleiben. Aus diesem Anlass habe ich sie besucht und über ihre Erfahrungen befragt.

Liebe Inge, wie lange bist du eigentlich schon dabei im Besuchskreis?

Ach, das muss schon über 30 / 35 Jahre sein! Pfarrerin Bohn hatte damals die Gründung eines Besuchskreises angeregt. Hanna Diestelhorst und Margret Heine waren auch mit dabei. Anfangs habe ich nur Neuzugezogene besucht, später dann auch Geburtstagskinder (Seniorinnen und Senioren). Die ersten Jahre damals war es gar nicht immer so einfach, dieses Ehrenamt und meinen Beruf unter einen Hut zu bringen. Aber ich habe es immer gerne gemacht. Und ich habe es in all den Jahren nur ein einziges Mal erlebt, dass jemand mir unfreundlich und abweisend begegnet ist. Früher war es – vielleicht noch mehr als heute – so, dass die Menschen eine große Gesprächsbereitschaft hatten, wenn man von der Kirche kommt. Es hat mir auch geholfen, dass ich zwei kleine Fortbildungen für Besuchsdienstmitar-

beitende beim Kirchenkreis gemacht habe, um mich besser auf die Situationen einzustellen, die einem begegnen, angefangen bei der Vorstellung („Ich bin Inge Ehling, ich komme von der Evangelischen Kirchengemeinde. Ich möchte gerne Frau X/ Y besuchen...“).

Was hat dir besondere Freude gemacht an diesem Ehrenamt?

Für mich war es immer schön zu merken, dass ich willkommen bin. Ich habe manchmal Wein eingeschenkt bekommen oder Kaffee und Kuchen. Ich bin dankbar dafür, dass mir Menschen oft tiefere Einblicke in ihr Seelenleben geschenkt haben – die ich natürlich immer für mich behalten habe, da sie vertraulich sind. Ich war auch immer wieder beeindruckt von Menschen, Frauen wie Männer, die sehr liebevoll ihre kranken, altgewordenen Ehepartner gepflegt haben.



Manche Menschen habe ich auch regelmäßiger besucht. Daraus sind fast schon Freundschaften entstanden. Z.B. mit Frau G., die weit über neunzig war und allein lebte. Ich habe ihr mal gesagt: „Frau G., ich komme richtig gerne zu Ihnen!“ „Ja, dann kommen sie doch öfter!“ hat sie geantwortet.

Wir hoffen, dass wir immer wieder neu Menschen gewinnen können, die diese Aufgabe übernehmen und unseren Besuchsdienst verstärken. Im September beginnt eine Fortbildung im Kirchenkreis für Seelsorge im Ehrenamt, zu der sich Interessierte noch anmelden können (siehe Seite 7).

Liebe Inge, ich fand es immer schön, wie wertschätzend und freundlich du von den Menschen gesprochen hast, die du besucht hast. Du warst mit deiner aufgeschlossenen, positiven Art immer eine gute Botschafterin unserer Gemeinde! Vielen Dank für deinen Dienst und alles Gute für dich!

————— ANZEIGE

Privatpraxis für Neurologie in Großdornberg	
Dr. med. Angela Schacker Fachärztin für Neurologie	Wertherstr. 426 33619 Bielefeld
Sprechstunde nach Vereinbarung Hausbesuche Abendsprechstunde Wochenendsprechstunde	FON 0521 32 94 800 FAX 0521 32 94 801 Mobil 0170 3200 364 schacker@brain-OWL.de www.brain-OWL.de

Spendenaktion – Essen auf Rädern

Text: Dietrich Heine

Wie nun schon seit mehr als 25 Jahren bitten wir wieder herzlich darum, das diakonische Projekt „Essen auf Rädern“ der Ev. Kirchengemeinde Hermannstadt / Sibiu in Rumänien zu unterstützen.

Besonders für Rentnerinnen und Rentner ist die wirtschaftliche Lage trotz der EU-Mitgliedschaft des Landes, auch wegen der Inflation und des Ukrainekrieges, weiterhin schwierig. Durch die Aktion „Essen auf Rädern“ kann Menschen, denen es Alter, Krankheit oder Behinderung unmöglich machen, sich selbst zu versorgen, täglich eine warme Mahlzeit in ihre Wohnung gebracht werden. Im vergangenen Jahr konnte von uns wieder die sehr erfreuliche Summe von 2.200 Euro, die durch zahlreiche Spenden und auch Kollekten zustande gekommen war, nach Hermannstadt / Sibiu überwiesen werden.

In ihrem Dankesbrief zitiert die Diakoniebeauftragte Annemarie Fazakas die Worte einer älteren Dame mit einem behinderten Sohn: „Wir sind dankbar der Kirche, die uns aufgenommen hat und diese wunderbaren Mahlzeiten bringt.“ Das Schreiben endet mit den Worten: „Gott segne Sie alle und all Eure Gedanken für uns und unsere Dienste, und er vergelte es Euch reichlich.“

Wir hoffen und wünschen, dass viele Mitbürgerinnen und Mitbürger auch weiterhin bereit sind, diesen Menschen in Not zu helfen.

Spenden für Essen auf Rädern

Empfänger:

Ev.-Luth. Kirchengem. Babenhausen

IBAN:

DE42 3506 0190 2006 699068

Zweck:

Rumänienhilfe—W363C



Herr Toma bringt seit vielen Jahren die Essensbehälter zu den Bedürftigen.



Start der neuen Film-Abend-Reihe

Text: Andreas Becker-Brandt

Ab Donnerstag, den 09.10.25 geht es in die mittlerweile 9. Film-Reihe im Gemeindehaus in Babenhausen. Wie schon in den Jahren davor wählte das Vorbereitungsteam aus den zumeist aktuellen Kino-Filmen diejenigen aus, von denen sie besonders berührt waren. Mit interessanten Biografien oder Filmen, die zentrale Lebensthemen wie Vertrauen, Hoffnung, Trauer, Leid, Liebe und Glück filmisch bearbeiten, greifen sie Themen auf, die zugleich auch Kernthemen der christlichen Botschaft sind. Und wenn dann noch ein Quäntchen Humor und Leichtigkeit die Filme durchzieht, dann finden sie erfahrungsgemäß besonderen Anklang bei unserem Publikum.

Bitte merken Sie sich schon folgende Donnerstags -Termine vor: 09.10.25 / 06.11.25 / 11.12.25 / 08.01.26 / 12.02.26 / 13.03.26

Leider dürfen die Film-Titel aus lizenzrechtlichen Gründen nicht öffentlich benannt werden, um den kommerziellen Kinos keine Konkurrenz zu machen. Interessierte können sich aber für den Kirchenkino-Newsletter anmelden; dann erhalten sie ca. 2 Wochen vor dem Film-Termin eine ausführliche Beschreibung der Handlung. Wenn auch Sie in den Newsletter-Verteiler aufgenommen werden wollen, schreibe Sie bitte ein Mail an:

becker-brandt@freenet.de.

Der Eintritt zu den Kirchenkino-Abenden sowie die Getränke und kleinen selbstgemachten Knabbereien sind kostenlos, wir freuen uns aber über eine kleine Spende für die Kirchengemeinde Babenhausen. Filmbeginn ist jeweils 19:30 Uhr; Einlass ist jedoch schon um 19 Uhr, um in geselliger Runde nette Nachbarn, Bekannte und Freunde zu treffen.

ANZEIGE

**BESTATTUNGEN
KÜSTERMANN**
LEBEN | STERBEN | HOFFEN

WIR FÜR SIE.

Vilsendorfer Straße 7 · 33739 Bielefeld · Fon 05206 · 918740 · www.bestattungen-kuestermann.de

Kleine Deckel – große Wirkung

Text und Fotos: Cornelia Schmidt

Wenn man die Grundschule Babenhausen betritt, fällt sie gleich ins Auge: Eine blaue Tonne im Eingangsbereich zum Sammeln von Kronkorken. Das, was sonst häufig einfach im Restmüll entsorgt wird, wird hier zu etwas Wertvollem. Seit Oktober 2024 mit dem Startschuss am Projekttag zum Thema Bildung für Nachhaltigkeit („BNE-Tag“) läuft die Aktion: Schülerinnen und Schüler bringen Kronkorken von zu Hause oder einfach vom Schulweg mit und retten sie so vor der Mülltonne.

Die Idee sortenreinen Müll zu Geld zu machen ist nicht neu. Frau Kurapkat sammelt schon lange im Haus der Kirche mit Bielefelder Gemeinden Kronkorken für gute Zwecke. Sie übernimmt es regelmäßig den vollen Behälter zum Schrotthändler zu bringen. Da die Grundschul Kinder in enger Nachbarschaft zur Andreaskirche sind und selbst die Räume des Babenhauser

Gemeindehauses für das Mittagessen nutzen, wurde gemeinsam entschieden, dass das aus dem gesammelten Blech gewonnene Geld an den Dornberger Lebensmittelkorb gespendet wird.

Was zunächst langsam mit einer einzigen Tonne begann, ist inzwischen so erfolgreich geworden, dass manchmal schon weitere Behälter aufgestellt werden müssen. Viermal wurde die Tonne in der Grundschule bereits geleert und so insgesamt ca. 155 Kilogramm Blech gesammelt.

Mit offenen Augen und offenem Herzen

Um zu sehen, wohin ihre Spende geht, haben die Klassensprecher*innen stellvertretend für die ganze Schule den Dornberger Lebensmittelkorb besucht. Dort erklärte Herr Becker-Brandt den Kindern anschaulich, warum diese Hilfe so wichtig ist: „Ein Drittel der hergestellten Lebensmittel



Kinder bei der Präsentation

Der Stand der Grundschule auf dem Klima Campus

landet leider im Müll“, sagte er, „während auf der anderen Seite viele Familien nicht wissen, wie sie die nächste Mahlzeit bezahlen sollen.“ Diese Zahlen und Eindrücke haben Eindruck hinterlassen. Die Kinder erfuhren auch, dass das Spendengeld zum Beispiel für den Einkauf von haltbaren Lebensmitteln oder für Benzinkosten bei Abholfahrten verwendet werden.

Erfolg beim Klima Campus

Ein besonderer Höhepunkt für die Schüler*innen stellte der Besuch der zweitägigen Veranstaltung „Klima Campus“ der Stadt Bielefeld dar. Am 2. Juli 2025 präsentierten die 15 Jungen und Mädchen die Sammel- und Spendenaktion in der Wissenswerkstatt und bekamen dafür viel Applaus sowie den zweiten Platz des Publikum Preises. Damit ist ein Gewinn von 300 € verbunden, der für weitere Klima- und Energiesparprojekte der Schule genutzt werden soll. Was schlussendlich mit dem Preisgeld passieren wird, entscheidet der nächste Schüler*innen-Rat gemeinsam mit den begleitenden Pädagoginnen Frau Zeitler und Frau Schmidt. Die ersten Ideen und Gedanken der Kinder galten direkt wieder dem Dornberger Lebensmittelkorb – zumindest einen Teil des Geldes zu spenden. Wir werden Sie, liebe Leser*innen, über die Abstimmung informieren.

Weiter sammeln – gemeinsam Gutes tun

„Es ist großartig zu sehen, wie nachhaltig die Kinder von dem Besuch und natürlich auch durch die Auszeichnung zum Weitersammeln motiviert worden sind“, freut sich Frau Schmidt. Schon auf dem Weg zu unserem Ausflugsziel sammelten die Kinder



direkt weitere Kronkorken von der Straße auf. Auch die übrigen Schülerinnen und Schüler zeigen sich begeistert, als die Klassensprecher*innen der gesamte Schulgemeinschaft über den Klima Campus berichten. Nun werden nicht nur Kronkorken gesammelt, sondern auch weitere Ideen, was die Schulgemeinschaft – vielleicht in Kooperation mit der Gemeinde - außerdem noch Gutes für unseren Klima- und den Umweltschutz tun kann. Die Sammelstation im Eingangsbereich der Schule bleibt bestehen – wer mag, darf gerne auch als Gemeindeglied seine Kronkorken vorbeibringen. Frau Schmidt freut sich sehr über den engen Kontakt zur Gemeinde, der durch das Projekt entstanden ist und über das starke Engagement der Kinder.

So zeigen selbst die kleinsten Dinge, wie aus etwas scheinbar Wertlosem echte Hilfe werden kann – und wie Grundschul Kinder mit Begeisterung Verantwortung für die Schöpfung übernehmen.

GÜSE-ROBKAMP & KOLL.

Rechtsanwälte · Fachanwälte · Notar

Jost Hendrik Güse

Rechtsanwalt und Notar
 Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
 Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Florian Calow

Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Strafrecht
 Fachanwalt für Verkehrsrecht

Christian Felix Meißner LL.M.

Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
 Fachanwalt für Verkehrsrecht
 Fachanwalt für Versicherungsrecht

Detmolder Straße 28, 33604 Bielefeld

Fon 0521 61000 oder 0521 967400
 Fax 0521 174917 oder 0521 9674040
 info@guese-rosskamp.de
 www.guese-rosskamp.de

Mirko Roßkamp

Rechtsanwalt*
 Fachanwalt für Strafrecht
 Fachanwalt für Verkehrsrecht

Melanie Roßkamp

Rechtsanwältin

Susann Möhrmann

Rechtsanwältin
 Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

ADAC
 Vertragsanwalt

ADAC

DAHLER

Ihr Immobilien- makler in Bielefeld, Gütersloh und Herford

Wir konzentrieren uns auf hochwertige
 Immobilien in bevorzugten Lagen.



Besuchen Sie uns auf unserer
 Homepage und testen Sie unser
 Online-Bewertungstool.

DAHLER Bielefeld / Gütersloh
 Inh.: Martina Timpe
 T 0521 329 336 10 E bielesfeld@dahler.com
 dahler.com/bielesfeld





GEMEINDEFEST

50 JAHRE

ARCHE-NOAH-GEMEINDE

- 11:00 Uhr** **Fest-Gottesdienst**
mit musikalischer Gestaltung vom Arche-Chor
und dem Posaunenchor Werther
- 12:30 Uhr** **Gemeinsames Mittagessen**
- 13:30 Uhr** **Gesprächsstunde** mit „Zeitzeugen“
und Austausch von Erinnerungen aus 50 Jahren
- Angebote der Jugendarbeit** für Kinder
- Ponyreiten** durch Reitschule Janina Dierkes
- Polizei und Feuerwehr** für Kinder
- Musik** des Posaunenchores Babenhausen
- Ausstellung** Produkte der Arche-Quilter
und der Patchwork-Gruppe
- Kaffee und Kuchen**
- Abschluss-Segen**



Evangelische Kirchengemeinde Schröttinghausen

Vom 13. bis 21. September 2025 findet die „Woche für Pflegende Angehörige“ in Bielefeld zum elften Mal statt. Die Woche dient der Würdigung und Anerkennung der Leistungen der vielen Angehörigen, die in die private Pflege eingebunden sind. „Pflege“ kann vieles sein: ob jung oder alt, tägliche Hilfe oder einmal im Monat, körperliche Pflege oder in Form von Gesprächen, Spielen oder „einfach da sein“, ... Pflege in jeglicher Form ist eine verbindliche Unterstützung und eine Meisterleistung im täglichen Miteinander.

Als Dank für den unermüdlichen Einsatz, die Kraft und Geduld der pflegenden Angehörigen hat die Stadt Bielefeld mit vielen Kooperationspartnern verschiedene kostenfreie Angebote zusammengestellt. Ein Blick auf das Programm unter pflegende-angehoerige-bielefeld.de lohnt sich! Gerne können Sie uns für weitere Informationen auch ansprechen.

Als Mobile Seniorenarbeit Dornberg laden wir in Kooperation mit der Stadt Bielefeld am Montag, den 15.9. um 15 Uhr im Bürgerzentrum Dornberg zu einem Vortrag ein:



Wie beantragt man einen Schwerbehindertenausweis, wozu berechtigt er, welche Besonderheit gibt es z.B. für Sehbehinderte und Gehörlose und welche Voraussetzungen gelten für Parkerleichterungen. Oder welche Fragen haben Sie?

Informationen und Anmeldung:
Mobile Seniorenarbeit Dornberg
E-Mail: mobisendornberg@diakonie-fuer-bielefeld.de
Telefon: 0521 98892-781/ -782

Mobile Seniorenarbeit Dornberg - Termine: Juni-August

Sprechstunde zu Fragen rund ums Altern(n)

dienstags von 9 – 11.30 Uhr
im Bürgerzentrum Dornberg,
Werther Str. 436, 1. Etage

Sprechstunde zu Smartphone, Tablet und Co.

Dienstag, 16.09. | 30.09. |
28.10. | 11.11. | 25.11.
10 – 13 Uhr, im Bürgerzentrum
Dornberg, Werther Str. 436,
1. Etage mit Brigitte Fedeler,
10 € für 45 Minuten. Anmeldung
erforderlich!

Erzählcafe Dornberg

Montag, 15 – 16.30 Uhr
20.10. | 17.11.
im Bürgerzentrum Dornberg,
Werther Str. 436, 1. Etage

Erzählcafe am Vormittag

Donnerstag, 25.09. | 30.10. |
27.11., 11 – 12 Uhr
in der Dahlemer Straße 26
(Wohncafé)

Sonntagsfrauen

Treffen für Alleinstehende Frauen mit
Kaffee und Kuchen, Spielen, Singen
und mehr am letzten Sonntag im Mo-
nat von 15-17 Uhr
Kontakt: Marianne Schmidt
Telefon: 0521 102934

Vortrag

Schwerbehindertenausweis—
Was bringt er mir und wie bekomme
ich ihn? Montag, 15.9. um 15 Uhr
im Bürgerzentrum Dornberg
Ein Vortrag in Kooperation mit dem
Amt für Soziales der Stadt Bielefeld.
Eine Veranstaltung im Rahmen der
Woche für pflegende Angehörige.

Kultur am Nachmittag:

Ein Mit-Sing-Nachmittag mit
Hermann Taube. Lieder, Songs und
Chansons zur Gitarre, Montag, 29.9.
um 16 Uhr in der Stadtteilbibliothek
im Bürgerzentrum Dornberg

Museumsbesuch

Besichtigung des Peter-August-
Böckstiegel-Haus, Donnerstag, 6.11.
um 15 Uhr
Im Vorfeld der Lesung „Die Böckstie-
gels“ besuchen wir das Elternhaus
Peter August Böckstiegel. Im An-
schluss an die 60-minütige Führung
werden wir im Café Vincent einkeh-
ren. Donnerstag, den 6.11. um 15 Uhr

Kultur am Nachmittag:

Die Böckstiegels – Eine Lesung aus
den Briefen von Peter August Böck-
stiegel und seiner Frau Hanna mit
Karla Trippel und Thomas Wolff
Montag, 17.11. um 16 Uhr
in der Stadtteilbibliothek im Bürger-
zentrum Dornberg
Werther Straße 436, 33619 Bielefeld

Kortstiege BESTATTUNGEN

☎ 0521/9 86 55 70



LIEBEN TRAUERN ERINNERN

„NEULICH HABE ICH BEIM PUTZEN EINEN SOCKEN VON DIR GEFUNDEN. DIESMAL HAB' ICH MICH NICHT GEÄRGERT, SONDERN TRÄNEN GELACHT ... ICH VERMISSE DICH.“

Erinnerungen teilen im Gedenkportal auf www.kortstiege.de/gedenken

Wir möchten Schweres für Sie leichter machen

Damit Sie sich in Ruhe von Ihrem verstorbenen Angehörigen verabschieden und sich an ihn erinnern können, entlasten wir Sie bei sämtlichen Behördengängen und organisatorischen Aufgaben.

Darüber hinaus kümmern wir uns auch um den digitalen Nachlass. Besuchen Sie uns auf www.kortstiege.de - hier finden Sie viele hilfreiche Ratgeber. Oder fragen Sie uns einfach persönlich, wir sind immer für Sie da.

Bestattungen Kortstiege

Schelpsheide 6

33613 Bielefeld

E-Mail: info@kortstiege.de

www.kortstiege.de

Gunter Karl GmbH

Fachbetrieb für Haustechnik

Heizungstechnik • Sanitärinstallation • Bauklempnerei
Solaranlagen • Energieberatung • Regenwassernutzung
Schornsteinverrohrung

Telefon: 0521 . 1 59 73 Bolbrinkersweg 50
33617 Bielefeld

SAFE.IN.  DORNBERG

SCHLIESSFÄCHER IN 4 GRÖSSEN



ab
€ 9,90 / Monat

Kein Bankkonto erforderlich!

Ihr Schließfach zur Werteverwahrung
mit zertifizierter Sicherheit,
100% Diskretion und flexiblem Zugang.

www.safe-in-dornberg.de

Wertherstraße 426 im  **SHOP**

Telefon: 0521 / 92 37 97 938



Westerheide

Kunststofffenster, Bautischlerei,
Haustüren, Glasaustausch

Telefon 0521.911 70 51

Bestattungen – Erledigung
sämtlicher Formalitäten

Telefon 0521.100 454

www.westerheide-tischlerei.de • Im Krümpel 11 • 33619 Bielefeld (Babenhausen)



Klaus Wittenbreder

Neubau • An- und Umbauten
Sanierung • Beratung und
Betreuung bei Ihrem
Hauskauf

Babenhauser Straße 293
33619 Bielefeld

Tel. 0521/1642010

Fax 0521/1642011

Mobil 0170/2013103

www.wittenbreder-bau.de

HERZOG – BIERHAKE



50 JAHRE

- ◆ Kfz-Meisterbetrieb
- ◆ Unfallreparatur und Karosserieschäden
- ◆ Autolackierung

Telefon: 0521 883582

Fax: 0521 9498411

Leihkamp 9

33619 Bielefeld

Wir gratulieren zur Taufe ...

Hoberge-Uerentrup



... zur Hochzeit

Babenhausen:

... zur Goldenen Hochzeit

Hoberge-Uerentrup:

*Gott ist unsere
Zuversicht
und Stärke.*

Psalm 46,2

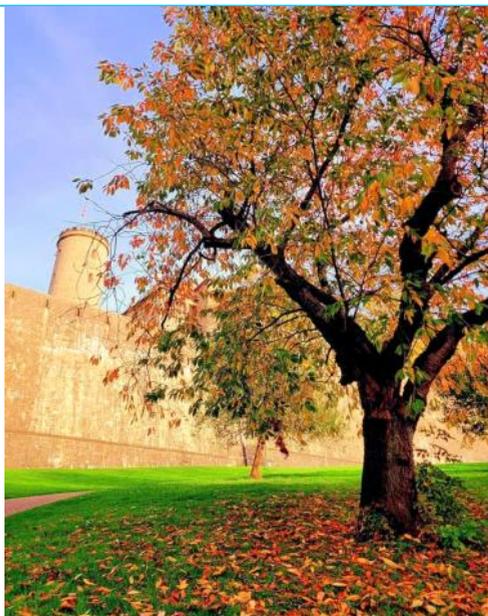


Foto: A. Sagner / Sparrenburg Bielefeld

Wir nehmen Anteil an der Trauer um ...

Hoberge-Uerentrup:



Babenhausen:

Schröttinghausen:

*Wir trauern als Gemeinde mit den Hinterbliebenen und beten für sie.
Die Verstorbenen geben wir vertrauensvoll in Gottes Hand.*

*Gott wird abwischen alle Tränen von ihren
Augen, und der Tod wird nicht mehr sein.
[Offenbarung 21,4]*

Hand in Hand für Tansania

Münzen oder Scheine aus Europa und anderen Kontinenten sind oft schöne Reiseandenken. Und diese Restdevisen können viel Gutes bewirken! Wer nach dem Urlaub noch Fremdwährungen wie Münzen oder Scheine übrighat, kann diese im Gemeindebüro oder direkt im Haus der Kirche beim Evangelischen Kirchenkreis Bielefeld abgeben.

Die sogenannten Devisenspenden werden dort gesammelt und für Projekte im Partnerkirchenkreis Kusini in Tansania verwendet. Mit den Spenden werden Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation der Menschen unterstützt – sei es im Bildungsbereich, der medizinischen Versorgung oder der Infrastruktur.

Aktuelle Situation in Tansania:

Obwohl in Tansania die christlichen Gemeinden weiterhin wachsen, ist die Not vielerorts groß. Randgruppen und Oppositionelle sind zunehmend Repressionen ausgesetzt, und die Einstellung von Hilfslieferungen durch die US-Regierung verschärft die Lage zusätzlich.

In dieser schwierigen Zeit ist es umso wichtiger, solidarisch zu handeln. Schon kleine Beträge, wie Restdevisen oder eine Euro-Spende, können viel bewirken. Spenden können auch direkt auf das Spendenkonto des Evangelischen Kirchenkreises Bielefeld überwiesen werden.

ANZEIGE



Mehr als Lösungen aus Holz
Die Profis für AltbauSanierung
innen und außen

Alle Gewerke aus einer Hand

- Zimmerarbeiten aus Meisterhand
- Trockenbau, Innenausbau mit Zellulose-Dämmung
- Fenster und Türen
- Elektroarbeiten aus Meisterhand
- Klempnerarbeiten aus Meisterhand
- Fliesenarbeiten
- Holzfußböden und Parkett
- Schleifen von Holzböden u. Treppen
- Malerarbeiten aus Meisterhand
- Einbauküchen, Einbauschränke (Nischenlösungen)
- Schöne Möbel für alle Wohnbereiche
- Reparaturarbeiten

www.Landtschlerei.de
Tischlermeister Jochen Schwarck
Wiesental 3 • 33619 Bielefeld
Tel 0521/ 3297592
Handy 0171/4875131 • info@landtschlerei.de



Annahmestelle:

Empfang im Haus der Kirche,
Markgrafenstr. 7,
33602 Bielefeld
Montags bis donnerstags
zwischen 9 und 16 Uhr
Freitags von 9 bis 12.30 Uhr

September 2025

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So 07.09.	12. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd., P'in i.R. Becker
		Markuskirche	11:00	Gd. mit Abm., P.i.R Grün
		Babenhausen	11:00	Taufest am Hof Möller, P'in Zöckler und Bläser
So 14.09.	13. So. n. Trinitatis	Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Habenicht
		Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P. Tosberg
So 21.09	14. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	11:00	Gd. zum 50 jähr. Gemeinde- jubiläum, anschl. Arche-Tag, P'in Zöckler, P. Tosberg
So 28.09.	15. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd., P. Tosberg
		Bauernhausmuse- um	11:00	Gd. zum Herbstanfang mit Be- grüßung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd., P'in i.R. Becker

ANZEIGE



Udo Beier Garten- und Landschaftsbau GmbH
 Christian Tiemann | Geschäftsführer
 Theesener Straße 70 | 33739 Bielefeld
 Fon 05 21.89 73 10 51
 Fax 05 21.87 73 10 52
 Mail mail@beier-galabau.de
 Web www.beierlandschaftsbau.de

Oktober 2025

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So 05.10.	Erntedank	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd. mit Abm., P. Tosberg
		Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd. für Klein und Groß, P'in Zöckler und Bläser
So 12.10.	17. So. n. Trinitatis	Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Zöckler
So 19.10.	18. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	11:00	Gd., P'in i.R. Becker
		Markuskirche	11:00	Gd., P. i.R. Visser
So 26.10.	19. So. n. Trinitatis	Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, mit Tauf- erinnerung, P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Annette Kurschus
Fr. 31.10	Reformati- onstag	Markuskirche	10:00	Gd. mit der Grundschule Hoberge, P. Tosberg
		Peterskirche	19:00	Gd., P. Biermann, P. Tosberg

November 2025

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So 02.11.	20. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd. mit Abm., P'in Zöckler
		Markuskirche	11:00	Gd. mit Abm., P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd. mit Abm., P'in Zöckler

November 2025

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So 09.11.	Drittletzter So. d. Kirchen- jahres	Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P'in Zöckler
		Andreaskirche	15:00	Gd. mit Abm. zu Beginn des Seniorenachmittages, P'in Zöckler
So 16.11.	Vorletzter So. d. Kirchen- jahres	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd., P'in Habenicht
		Markuskirche	11:00	Gd., P. i.R. Grün
		Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Habenicht
So 23.11.	Ewigkeits- sonntag	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd. mit Abm. und Toten- gedenken, P. Tosberg
		Markuskirche	11:00	Gd. mit Abm. und Toten- gedenken, P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd. mit Abm. und Toten- gedenken, P'in Zöckler
So 30.11.	1. Advent	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd., P'in i.R. Becker
		Markuskirche	11:00	Gd. mit dem Kindergarten, P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd. für Klein und Groß, P'in Zöckler und Bläser



Meisterbetrieb
Thomas Jöllenneck

Badmodernisierung aus einer Hand
Kundendienst · Sanitär · Heizung · Klempnerei



Zeit für
ein
neues
Bad!

Am Schwarzbach 9 · 33739 Bielefeld · Tel. 05203 - 88 33 50
Mobil 0172 - 31 47 564 · www.joellenbeck.de

Frauenärztin Christine Gass

Praxis im Ärztehaus
Campus Gesundheit

Oelmühlenstraße 30
33604 Bielefeld
Telefon: 0521 32920060

info@praxis-christine-gass
www.praxis-christine-gass

FRAUENMEDIZIN, DIE SIE DURCH IHR LEBEN BEGLEITET.



CHRISTINE GASS
Frauenheilkunde und Geburtshilfe



Mitglied der Dachdecker- und Zimmerer-Innung Bielefeld

Meisterbetrieb für Dächer, Balkone, Dachfenster. Seit 1959.

Lutz Lang GmbH & Co. KG | Telefon 0521 557517 - 0
Auf dem Esch 3 | 33619 Bielefeld | www.lang-bedachungen.de



AUTOHAUS LECHTERMANN

CITROËN Verkaufagentur und Vertragswerkstatt

CITROËN AUTOFIT-Werkstatt **Reparaturen aller Fabrikate**

HU durch GTÜ, AU im Hause

Schröttinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld - Tel. 05203 / 3233 - Fax 05203 / 6454
info@autohaus-lechtermann.de - www.citroen-haendler.de/lechtermann-bielefeld



detlev kobusch
bodenbeläge
beraten, planen und verlegen

detlevkobusch.de ☎ 0 52 03 9 02 62 83

»Sie suchen aus,
wir machen den Rest!«

Parkett & Korkböden

Designbeläge & Laminat

Teppichböden, Teppiche & Kettelservice

Plissees, Rollos & Insektenschutz

Schröttinghauser Str. 233

33739 Bielefeld

Mo - Fr 9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr



Clön-Café im Gemeindehaus Babenhausen

Sie und Ihre Freundinnen und Freunde sind ganz herzlich eingeladen, jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr zum nachbarschaftlichen Klönen bei Kaffee, Tee und Kuchen sowie jeweils einem interessanten Vortrag ins Gemeindehaus zu kommen.



- 10.09 Die drei Leben des Albert Schweitzer** Zum 60. Mal jährt sich im September der Todestag des berühmten Nobelpreisträgers Albert Schweitzer. Viele kennen sein Krankenhaus und sein Wirken in Lambarene im zentralafrikanischen Gabun. Dass er aber noch weitere Talente und Begabungen hatte, tritt oft hinter dieser Rolle als Menschenfreund und Mediziner zurück. Informativ und sprachgewandt wird Werner Matthes über den Arzt, Theologen, Organisten, Philosophen und Pazifisten Schweitzer berichten.

- 08.10 Die Arbeit des Seniorenrates der Stadt Bielefeld** Der Seniorenrat vertritt die Interessen der über 60jährigen in Bielefeld in allen Bereichen der Kommunalpolitik und des öffentlichen Lebens. Er setzt sich für die Belange der älteren Generation ein, indem er Probleme sichtbar macht, Lösungsvorschläge erarbeitet und mit für ihre Erledigung sorgt. Der Seniorenrat will die Möglichkeiten der älteren Menschen in Bielefeld zur Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben verbessern und ausweiten. Der Vorsitzende Herr Dr. Wolfgang Aubke und Frau Heidi Schmidt, Vorsitzende des Ausschusses Pflege und Wohnen im Alter, werden die aktuelle Arbeit des Seniorenrates vorstellen.

- 12.11. Transition Town Bielefeld** - Vorstellung der Grundgedanken und Projekte. In der Transition Town Bewegung versuchen seit 2006 Gemeinschaften in mehr als 1000 Städten und 40 Staaten weltweit eine Antwort auf drängende Probleme wie Klimawandel und Rohstoffverknappung zu finden und proben dabei den Übergang in ein umweltschonendes Wirtschaften. Edith Wichmann und Dr. Michael Schem vom Vorstand TT-Bielefeld berichten von ihrer Arbeit.

Der Morgenkreis der Kirchengemeinde Schröttinghausen lädt alle Interessierten zur folgenden Veranstaltung ein:

Am Donnerstag, den 27. November 2025 informiert uns Kriminalhauptkommissar Dirk Trümper vom Kommissariat für Vorbeugung und Opferschutz über Schockanrufe von Senioren und gibt Tipps für das richtige Verhalten. Beginn: um 9.30 Uhr, Ende: um 11.00Uhr. Da diese Informationen wichtig sind für uns alle, möchten wir in unseren Kreis alle Interessierten einladen. Für das Team des Morgenkreises Ingeborg Fuhrmann.

Herzliche Einladung zum Erntedank-Gottesdienst

am Sonntag, den 5.10. um 9.45 Uhr in der Arche-Noah-Kirche.
Um den Altar festlich zu schmücken, freuen wir uns über Erntegaben.
Diese werden gern entgegen genommen: Samstag, den 04.10. von 16-17 Uhr.
Herzlichen Dank!

Im Anschluss an den Gottesdienst können die Gaben direkt erworben werden. Der Erlös ist für den Dornberger Lebensmittelkorb bestimmt.

Zusätzliche Nutzung Arche-Noah-Kirche

Bekanntlich gibt es, was die Auslastung unseres Kirchengebäudes angeht, erhebliche Freiräume. Da die christliche Koptische Gemeinschaft Bielefeld auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für die Durchführung ihrer Gottesdienste war, hat sich das Presbyterium entschlossen, eine entsprechende Vermietung vorzunehmen.

Die koptische Gemeinde mit ihrem Priester Tsegai Haile wird jeweils samstags in der Zeit von ca. 7- 15 Uhr in den Räumlichkeiten im Erdgeschoss ihre Messe und andere damit in Verbindung stehende Veranstaltungen durchführen.

Das Presbyterium

Seniorenkreis: mittwochs 15-17 Uhr

- 17.09. Hildegard von Bingen - Äbtissin und Mystikerin
-
- 08.10. Bildvortrag zum Marienaltar der Neustädter Kirche mit Herrn Vollmer
-
- 05.11. Seniorenfeier: Symbole des Heiligen

Wir laden herzlich ein zu einem neuen Blick



durch die Bibel!

Väter- und Müttergeschichten

18.09. um 19 Uhr, im Gemeindehaus, Markuskirchweg 17

Gemeinde und Kirche

09.10. um 19 Uhr, im Gemeindehaus, Markuskirchweg 17

Was ist der Mensch?

13.11. um 19 Uhr im Gemeindehaus, Markuskirchweg 17

Mit herzlichem Gruß, Volker Tosberg

In eigener Sache - Gemeindebriefaufträger gesucht!

Für folgende Straßen:
Krebskuhle | Twellbachtal | Wolfskuhle

Kontakt: Dr. Justus Wilke, Tel. 01774002418 , justuswilke@gmx.de

Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Herbstbeginn

Am Sonntag, den 28.09.2025
um 11 Uhr im
BAUERNHAUSEMUSEUM
Dornberger Str. 82



Einladung zur Seniorenfeier

Herzlich laden wir Sie zu unserer
Seniorenfeier am Mittwoch, den
05.11.2025, zum Thema
„Symbole des Heiligen“ ein.

Wir beginnen um 15 Uhr mit
einem Gottesdienst mit Abend-
mahl. Anschließend treffen wir
uns zu Kaffee / Tee und Kuchen
im Gemeindehaus.

Selbstverständlich gilt diese Ein-
ladung auch denen, die nicht in

unserer evangelischen Gemeinde
gemeldet sind und die wir daher
nicht persönlich anschreiben
können.

Für unsere Planung wäre es
schön, wenn Sie sich zur Senio-
renfeier anmelden.

Schriftlich: Pfarramt Hoberge-
Uerentrup, Markuskirchweg 7,
E-Mail: bi-kg-hoberge@ekvw.de
Gemeindebüro: 0521 882833

Einladung zur Stadtführung

Bielefeld gibt es wirklich – das ist spätestens seit der „Beerdigung“ der Bielefeld Verschwörung 2019 bekannt. Aber kennst du auch schon den Grabstein dieser Verschwörung im Altstädter Kirchpark - oder die anderen faszinierenden und teils skurrilen Geschichten rund um unsere schöne Stadt? Falls nicht, dann begleite mich auf eine Entdeckungsreise durch die Stadtgeschichte, die uns vom Alten Rathaus - am Bachlauf der Lutter vorbei - bis hin zur Kunsthalle führt. Lass dich unterwegs begeistern vom Leineweber, den es so (oder so ähnlich) tatsächlich gegeben hat, von Opernsängerinnen, die Musikgeschichte schrieben und von vergrabenen Kamelen im Untergrund. Die etwa 90-minütige Tour ist kostenfrei, rollstuhlgeeignet und offen für alle Gemeindemitglieder.

Datum: Samstag, 11. Oktober, 11 Uhr. Treffpunkt: Altes Rathaus.
Anmeldungen und Fragen an Laura Voss,
per E-Mail an: lauravoss@live.com

Wir laden ein zur Kirche mit Kindern

Sonntag, den 7.9., um 11 Uhr
zum Tauffest auf dem Hof Möller –
„Dazu sind Freunde da!“

Sonntag, den 5.10., um 11 Uhr
zum Erntedankgottesdienst

Sonntag, den 9. November um 11 Uhr

Wir freuen uns auf euch!



Wir laden herzlich zum Seniorennachmittag

am 9. November 2025 ins Gemeindehaus ein. Dazu schreiben wir alle Babenhauser Gemeindemitglieder ab 70 Jahren und ihre Partnerinnen und Partner an. Falls jemand aus Versehen keine Einladung erhält, möge er oder sie sich ebenfalls herzlich eingeladen fühlen. Bringen Sie gerne Gäste und Freunde mit!

Wir beginnen um 15 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst in der Andreaskirche. Anschließend gibt es im Gemeindehaus ein gemütliches Kaffeetrinken, mit einem bunten Programm, unter Mitwirkung des Posaunenchores.

Um besser planen zu können sind wir für Ihre Zusage im Gemeindebüro (Tel. 0521/ 88 28 33) oder per E-Mail bi-kg-babenhausen@ekvw.de dankbar.

Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn...

Wir laden herzlich ein zum Erntedankgottesdienst für Klein und groß am 5. Oktober 2025 um 11 Uhr!

Wie immer wird unsere Andreaskirche schön geschmückt sein mit den Erntegaben, die uns unsere Bauern, Gärtner* innen, Kindergartenkinder und andere Menschen aus der Gemeinde zur Verfügung stellen. Alle diese Gaben können im Anschluss an den Gottesdienst gegen eine Spende zugunsten eines Projektes für notleidende Menschen, z.B. von Brot für die Welt, erworben werden.

Wir freuen uns über Ihre Gaben aus Küche und Garten und Feld! Sie können am Freitag, den 3. Oktober ab 16 Uhr oder am Samstag, den 4. Oktober ab 9 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Danke!



HÜSER

IMMOBILIEN GMBH

Seit über 35 Jahren vermitteln wir kompetent und zuverlässig Häuser, Eigentumswohnungen, Grundstücke und Gewerbeimmobilien!

Gerne übernehmen wir auch für Sie den Verkauf und die Vermietung Ihrer Immobilie!
Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

05 21 - 29 60 60

HÜSER IMMOBILIEN GMBH
Dornberger Str. 354, 33619 Bielefeld
www.hueser-immobilien.de

Allianz 



Sie wollen **rundum abgesichert** sein?

Dann nehmen Sie Kontakt mit mir auf. Lassen Sie uns Ihre Fragen ausführlich und in aller Ruhe besprechen. Ob vor Ort bei Ihnen oder auch via Online-Beratung, ich freue mich auf ein angenehmes Gespräch.

Björn Kirbus

Allianz Hauptvertreter
Wellendorfer Straße 10
49124 Georgsmarienhütte
☎ 0 54 01.36 44 40
📞 01 72.7 21 67 25
✉ bjoern.kirbus@allianz.de



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

Ihr Immobilienpartner in Hoberge

Miet- und Eigentumswohnungen
Ein- und Mehrfamilienhäuser
Grundstücke und Gewerbeobjekte
Verkehrswertermittlungen

Fon: 0521.400 24-0
www.moellmann-immobilien.de



eLke althoff Bestattungen

Elke Althoff und Heiko Meyer GbR

Sprechen Sie uns einfach an,
wann immer Sie möchten.

Tel.: 0521/10 90 68

Dornberger Straße 521
33619 Bielefeld

www.elkealthoff.de
info@elkealthoff.de

Eigene Trauerräume
für Ihr ganz privates Abschiednehmen

Schormann

— seit 1838 in Familienbesitz —
BESTATTUNGEN



SEIT 6 GENERATIONEN
IMMER PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Wir nehmen uns Zeit für alle Ihre
Fragen rund um die Themen
Bestattung und Bestattungsvorsorge.
Sprechen Sie uns an.

Oberntorwall 12 B · 33602 Bielefeld
www.schormann.eu · 05 21 - 96 51 10

Abraham Begleitdienst – Friedhofsbesuch für Trauernde

Ein neues Angebot der Sozial AG

Erinnerung braucht Nähe. Und manchmal auch jemanden, der einfach mitkommt. Unser neuer Abraham Begleitdienst richtet sich an ältere oder gehbehinderte Menschen, die das Grab verstorbener Angehöriger oder Freunde besuchen möchten – aber den Weg dorthin nicht mehr allein schaffen. Wir holen Sie zuhause ab, begleiten Sie zum Friedhof, helfen beim Blumenkauf oder Blumengießen – und sind auch danach noch für Sie da: beim gemeinsamen Tee im Café, bei einem kurzen Spaziergang oder einfach im Gespräch.

Unser Angebot ist kostenfrei und einmal im Monat nutzbar. Es richtet sich an alle Menschen – unabhängig von Religion oder Herkunft. Ob mit Rollator oder mit Hund: Wir finden gemeinsam einen Weg. Bitte melden Sie sich frühzeitig, damit wir einen passenden Termin vereinbaren können.

Kontakt & Anmeldung:

Alev Karabag, Tel.: 0163 · 516 99 48

E-Mail:

begleitdienst@solidaritaeterinnen.de



Ein Projekt der Soliaritäter*innen Spendenhinweis

Unser Dienst lebt von Engagement – und von Spenden.
Spendenkonto: Sozial-AG Bielefeld
Bank: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE54 4805 0161 0000 0758 46
Stichwort: Spende Begleitdienst

ANZEIGE



- Bürobedarf
- Organisationsmittel zur Geldbearbeitung
- Lieferservice

Herbert Kölsch GmbH & Co. KG
Katzenstraße 1 · 33619 Bielefeld-Kirchdornberg · Tel. 0521 557714-0
info@herbertkoelsch.com · www.herbertkoelsch.com

Ravensberger Holz

Brinkkötter & Co.



- Türen
- Paneele
- Leimholz
- Fertigparkett
- Garten



Ravensberger Holz
Brinkkötter & Co. KG Telefon 0521/88 10 16
Babenhauser Str. 8 Telefax 0521/88 10 17
33613 Bielefeld info@ravensberger-holz.de

www.ravensberger-holz.de

Bauladen

Natürlich bauen + wohnen

Naturfarben | Kreative Wandgestaltung
Kork, Linoleum + Teppichboden aus
NATURFASERN | Parkette + Massiv-
dielen | Ökologische Dämmstoffe
Fußbodenschleifmaschinen-Verleih

www.bauladen-bielefeld.de



Jöllennecker Str. 534 | 33739 Bielefeld
Fon: 0 52 06.96 96 90

BERATUNG.
BETREUUNG.
BEGLEITUNG.

BILLERBECK Bestattungen
seit 1850 im Bielefelder Westen

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus



Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Unverbindliche Bestattungsvorsorgeberatung.

Gerne übersenden wir Ihnen kostenlos weitere Informationen.
Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld
Telefon 0521 13 05 48

www.billerbeck-bestattungen.de



mobilitas⁴
IHR PFLEGE- UND SOZIALTEAM
KOMPETENT & FLEXIBEL
MENSCHLICH - MODERN - MOBIL

BESTENS UMSORGT VON MOBILITAS IN DORNBERG

TAGESPFLEGE & AMBULANTER
PFLEGE- UND SOZIALDIENST

Im Alter daheim? Kein Problem, wir unterstützen und pflegen Sie gern und bieten Ihnen gleichzeitig optimale Lösungen zur Entlastung Ihrer Angehörigen.

Lassen Sie sich beraten unter: 0521 - 77019160

Mobilitas GmbH, Höfeweg 66a, 33619 Bielefeld
www.mobilitas.de | www.mobilitas-tagespflege.de

Gespräche - Gemeinschaft - Glauben

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Di	9:00	Frauentreff (4. Di. im Monat)	A. Wend	0521 150661
Mi	15:00	Seniorenkreis 17.09. 08.10. 05.11.	V. Tosberg	0521 101743
Do	15:00	Spielekreis	K. Semder	0521 98929378
	19:00	Bibelkreis 18.09. 09.10. 13.11.	V. Tosberg	0521 101743
	19:30	Vorbereitung Kinder- gottesdienst	V. Tosberg	0521 101743

Babenhausen

Mo	15:00	Spieletreff	A. Sagner I. Nikutta	05203 4877 05203 5818
Mi	9:30	Besuchskreis (nach Vereinba- rung)	Gemeindebüro	0521 882833
	9:00	Gartengruppe	I. Johanning	0521 103114
Mi	15:00	Klön-Café 2.Mi. im Monat 10.09. 08.10. 12.11.	Gemeindebüro	0521 882833

Schröttinghausen

Di	19:30	Arche-Quilter / Patchwork (1. Di. im Monat)	M. Steinkötter M. Büttner	05203 4471 05203 5792
Mi	9:00	Fit in den Tag für Senioren	G. Schubert	05203 7009980
Do	9:30	Morgenkreis 04.09. 18.09. 02.10. 16.10. 30.10. 13.11. 27.11.	I. Fuhrmann & Team	05203 3964
	15:00	Spielekreis 04.09. 18.09. 30.10. 13.11. 27.11.	I. Nikutta A. Sagner	05203 5818 05203 4877

Singen - Musizieren - Tanzen

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Mo	19.30	Markuschor	J. Schwalbe	0179 4533349
Di	18.15	Jugendchor	J. Schwalbe	0179 4533349
Mi	19.00	Jungbläser	Dr. J. Diedrichsen	0175 168 4002
	20.00	Bläser Stammchor	Dr. J. Diedrichsen	0175 168 4002
Do	10.00	Tanzkreis	H. Happich	0521 2081365

Babenhäusen

Mi	20.00	Projektchor	H. H. Möller	0521 98919138
Fr	17.30	Jungbläser	E. Vincke	05201 9192
	19.00	Posaunenchor Vorgruppe		
	19.30	Posaunenchor		

Schröttinghausen

Mo	20.00	ArcheChor	T. Pähler	0175 9195252
Di	18.00	Volkstanzkreis (14-tägig)	M. Steinkötter	05203 4471

ANZEIGE



D&M Wesemann Hausverwaltung

Mönkebergstraße 110
33619 Bielefeld

Fon: +49.521.5577550

Fax: +49.521.5577551

info@dmw-hausverwaltung.de
www.dmw-hausverwaltung.de

Maler Benjamin
Wir wollen Sie begeistern!

MALERFACHBETRIEB
Benjamin Thomsen · Maler und Lackierer

Walterstraße 10 · 33824 Werther
Tel. & Fax: 05203|91 91 62
Mobil: 01 51|1837 67 84
E-Mail: maler-benjamin@t-online.de

HK BAUGESCHÄFT KOTZIAN GmbH

Höfeweg 76 · 33619 Bielefeld
Tel. 05 21 / 91 13 5 - 0
Fax 05 21 / 91 13 5 - 35
www.bau-kotzian.de

HK Pflasterarbeiten HK Maurerarbeiten HK Fliesenarbeiten HK
HK Umbauten HK Reparaturen HK

ohrginal®
hörakustik | rita zeuner



Ihr Experte für Im-Ohr-Hörgeräte

Hören. Mit einem Lächeln.

- kostenloser Hörtest
- kostenlose Ausprobe von Hörgeräten
- neueste Mess- und Anpassmethoden

Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen Beratungstermin!



ohrginal hörakustik rita zeuner | Vilsendorfer Str. 4 | 33739 Bielefeld
☎ 05206/9988762 ✉ info@ohrginal.de 🌐 www.ohrginal.de 📱 Ohrginal Hörakustik

Angebote für Kinder und Jugendliche

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Mo	14.15	Mini Chor	J. Schwalbe	0179 4533349
	15.15	Kinderchor		
Di	15.15	Konfirmandenunterricht	V. Tosberg	0521 101743
	16.15	Konfirmandenunterricht		
	19.00	Jugendgruppe	Ev. Jugend	05203 296304

Babenhäusen

Di	15.00	Konfirmandenunterricht	B. Zöckler	0521 3295634
Fr	18.00	Jugendgruppe	Ev. Jugend	05203 296304
Sa	10.00	Blocktag Konfirmanden	B. Zöckler	0521 3295634

Schröttinghausen

Di	14.30	OGS-Angebot	Ev. Jugend	05203 296304
Mi	19.00	Nachwuchsmitarbeiter (Nawumi) und Mitarbeiterkreis	Ev. Jugend	05203 296304
Fr / Sa		Konfirmandenunterricht	V. Tosberg	0521 101743
		Sa: Blocktage	B. Zöckler	0521 329563

ANZEIGE

Michel Käthner

Garten und Landwirtschaft

Hollensiek 8
33619 Bielefeld

Mobil: 0176 64896633



Highland Games 2025 - Märchen Edition

Es war einmal ...



Die Mänchenwesen treffen sich zur Fluchabwehr

20.09.2025 - 14-19 Uhr

... hinter den sieben Bergen im

HOT Wellensiek

www.evangelische-jugend-bielefeld.de



Bei Interesse bitte vorher bei Dominik Reisch melden.

Telefon: 01515 7147231 oder per E-Mail: dominik.reisch@kirche-bielefeld.de

Konficamp auf Wangerooge

Text: Dominik Reisch

Seit über 10 Jahren fahren wir mittlerweile nach Wangerooge, um gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aller unserer Gemeinden eine prägende Zeit zu haben.

Das Thema „Wasser“ verband die Naturerlebnisse auf der Insel mit spannenden Fragen: Was bedeutet Wasser in der Natur und im Leben? Wie verbindet es uns mit der Schöpfung, mit Neubeginn und Gemeinschaft? Während des Konficamps haben wir uns zum Beispiel mit der Geschichte des Petrus beschäftigt, der auf dem Wasser läuft. Dabei haben wir gesehen, wie wichtig Vertrauen und Mut sind – auch wenn es mal schwierig wird. Das Wasser wurde für die Jugendlichen zu einem Symbol für Veränderung, Erneuerung und das gemeinsame Erleben. Neben den theologischen Einheiten gab

es viele tolle Aktivitäten: einen spannenden Krimiabend, ein Actionquiz, Lagerfeuer, gemeinsames Tanzen und eine Friesenolympiade.

Auch nach der Fahrt haben wir eine starke Gemeinschaft aufgebaut. Viele der Konfirmandinnen und Konfirmanden besuchen seit der gemeinsamen Fahrt regelmäßig die Jugendgruppen, bleiben in Kontakt und erleben gemeinsam weitere schöne Momente. Das zeigt, wie tief die Verbindung durch das Konficamp geworden ist.

Ich hoffe, dass wir noch viele Jahre gemeinsam unterwegs sind und dabei vielen jungen Menschen eine großartige Zeit bieten können.

Gruppenfoto vom Konficamp 2025





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Bibel für alle

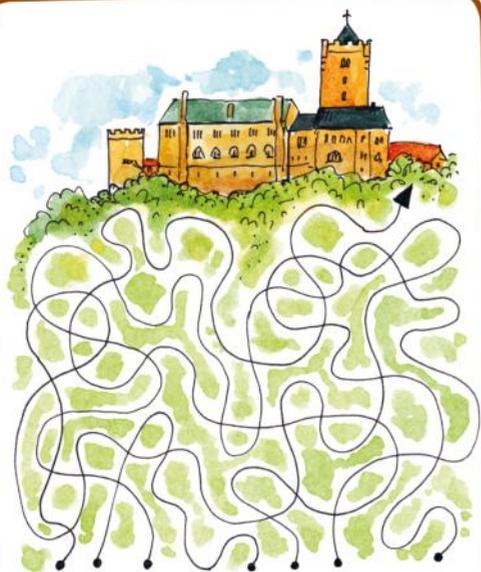
Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.



Für Bücherwürmer

Geisterstunde: Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

Ratespiel: Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille? Stellt euch gegenseitig Fragen.



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Lustige Klapperdinger

Aus den Hälften einer Walnuss kannst du dir schöne Kastagnetten selber basteln. Wenn du sie geschickt zwischen den Fingern bewegst, kannst du prima mit ihnen klappern. Was du brauchst: Walnusshälften, Nussknacker, stabilen Markisen- oder Baumwollstoff, Alleskleber, Schere.

So wirds gemacht:

1. Öffne einige Walnüsse vorsichtig mit dem Nussknacker, so dass möglichst zwei ganze Hälften entstehen.
2. Schneide dann aus dem Stoff zwei ca. 4 cm lange Streifen ab.

3. Sie müssen so lang sein, dass sie jeweils um den Daumen oder Finger gelegt werden können und noch ein schmaler Streifen zum Festkleben übrig bleibt.
4. Klebe die Streifen wie auf der Zeichnung auf die Rückseiten der Nusshälften.
5. Zum Schluss lässt du den Kleber trocknen. Nun kann das Klappern losgehen!

Die restlichen Nusschalen kannst du noch in eine Blechdose geben. Wenn du diese mit einem Deckel verschließt, hast du eine prima Nuss-Rassel.



Diakoniestation Nord / West (Standort Jöllenbeck, Ambulante Pflege, Pflegeberatung Beckendorfstr. 1, 33739 Bielefeld
Desiree Claushallmann, Tel.: 05206 920814
dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

Mobile Seniorenarbeit Dornberg

Beratung und Aktivitäten für ältere Menschen im Stadtbezirk Dornberg
Beratung im Amt Dornberg:
Di. 9-11.30 Uhr Tel.: 0521 98892-781 od. 782
mobisendornberg@diakonie-fuer-bielefeld.de

Diakonie für Bielefeld gGmbH

Menschen im Alter - Kinder, Jugend und Familie - Menschen in Vielfalt
Telefon: 0521 98892-500

Dornberger Lebensmittelkorb

Lebensmittelausgabe an Bedürftige, Fr. 13 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Babenhausen, Babenhauser Str. 151
Andreas Becker-Brandt, Tel. 0178-1009598
Kleiderkammer:
Martina Gruhn, Telefon: 0521 880053

Evangelische Jugend Nachbarschaft 05

Horstkotterheide 55 | 33739 Bielefeld
Dominik Reisch
Telefon: 05203 296304
E-Mail: nb05@kirche-bielefeld.de

Gemeinsames Gemeindebüro:

Verena Hasmer
Babenhauser Str. 151 | 33619 Bielefeld

Öffnungszeiten:

Di. 9:30-12 Uhr | Do. 15-18 Uhr |
Fr. 10-12 Uhr
Telefon: 0521 882833
E-Mail: bi-kg-babenhausen@ekvw.de
www.evangelischindornberg.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hoberge-Uerentrup | Markuskirche Markuskirchweg 7 33619 Bielefeld

E-Mail: bi-kg-hoberge@ekvw.de

Spendenkonto: KD-Bank

Ev.-Luth. Kirchengem. Hoberge-Uerentrup
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68
Stichwort: Spende HOBERGE - 22131 |
Spendenzweck

Gemeindegkonto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE73 4805 0161 0021 1523 43

Pfarrer: Volker Tosberg

Markuskirchweg 7 | 33619 Bielefeld
Telefon: 0521 101743

E-Mail: volker.tosberg@kirche-bielefeld.de

Leitung Familienzentrum:

Melanie Vornholt

Markuskirchweg 15

Telefon: 0521 100650

E-Mail: kita-hoberge@kirche-bielefeld.de

Posaunenchor:

Dr. Jens Diedrichsen

Organist und Chorleiter:

Jochen Schwalbe

Telefon: 0179 4533349

Finanzkirchmeisterin:

Ursula Kleinebenne

Baukirchmeister: Wulf-Dietrich Kipp

Telefon: 0173 2711769

Förderverein:

Vorsitzende: Dr. Christina Diedrichsen

Telefon: 0521 1641929

Konto: Volksbank in Ostwestfalen

IBAN: DE43 4786 0125 1105 3458 00

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Babenhausen | Andreaskirche
Babenhäuser Straße 151
33619 Bielefeld**

E-Mail: bi-kg-babenhausen@ekvw.de

Konto: Volksbank in Ostwestfalen

IBAN: DE66 4786 0125 0698 2359 01

PfarrerIn: Barbara Zöckler

Babenhäuser Straße 149 | 33619 Bielefeld

0521 3295634

E-Mail:

barbara.zoeckler@kirche-bielefeld.de

Kindergarten Leitung: Pia Biermann

Babenhäuser Straße 151 b

Telefon: 0521 885081

Küster/ HausmeisterIn, Carsten Bues,
Nicole Schüller | Ansprechpartnerin Raum-
nutzung; Telefon: 0521 44693494

E-Mail:

nicole.schueler@kirche-bielefeld.de

carsten.bues@kirche-bielefeld.de

Posaunenchor: Eckard Vincke

Telefon: 05201 9192

Projektchor: Hans-Hermann Möller

Telefon: 0521 98919138

Finanzkirchmeister:

Joachim Meyer zu Wendischhoff

Telefon: 0521 100862

Baukirchmeister: Berthold Griese

Telefon: 0521 35220

Organist: Christoph Guddorf

Telefon: 0176 53970333

Förderverein:

Vorsitzender: Johannes Tappmeier

Telefon: 0151 55056069

Konto: Sparkasse Bielefeld

IBAN: DE22 4805 0161 0008 4533 42

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Schröttinghausen | Arche-Noah-Kirche
Horstkotterheide 55
33739 Bielefeld**

E-Mail: bi-kg-schroettinghausen@ekvw.de

Konto: Sparkasse Bielefeld

IBAN: DE80 4805 0161 0008 5528 87

Seelsorgebezirk Nord

PfarrerIn: Barbara Zöckler

Telefon: 0521 3295634

Seelsorgebezirk Süd

Pfarrer: Volker Tosberg

Telefon: 0521 101743

Vorsitzender des Presbyteriums:

Pfarrer: Volker Tosberg

Telefon: 0521 101743

Finanzkirchmeister:

Dieter Imrecke

Telefon: 05203 6778

Baukirchmeister: Reinhard Volmer

Telefon: 0521 884589

Organist: Christoph Guddorf

Telefon: 0176 53970333

Chorleiter: Timo Pähler 0175 9195252

Förderverein:

Vorsitzende

Anja Bork

Telefon: 0160 96425634

Konto: Sparkasse Bielefeld

IBAN: DE42 4805 0161 0008 4507 51

Diakoniewerk Zeitspender:

Organisation: Martina Gödde

Telefon: 0521 78797900

